

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/008/2020)

am Mittwoch, 18. März 2020,

16:00 Uhr (17:30 Uhr)

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

18:19 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dr. Peter Lames

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

Anja Osiander

Michael Schmelich

Torsten Schulze

CDU-Fraktion

Ingo Flemming

Steffen Kaden

Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.

Katharina Hanser

André Schollbach

Tilo Wirtz

Fraktion Alternative für Deutschland

Dr. Silke Schöps

Uwe Vetterlein

Alexander Wiedemann

SPD-Fraktion

Kristin Sturm

FDP-Fraktion

Robert Malorny

Stellvertretende Mitglieder

Susanne Dagen

Vertretung für Herrn Frank Hannig

Abwesend:

Fraktion Freie Wähler Dresden

Frank Hannig

Verwaltung:

Frau Behrendt
Frau Israel
Herr Lerch
Herr Kalbe

Zentrales Vergabebüro
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Straßen- und Tiefbauamt

Gäste:

Herr Plötze
Herr Zabel

Schriftführer/-in:

Frau Richter

SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

nicht öffentlich

Bereich Wirtschaftsförderung

- 1 Auswertung Striezelmarkt und Weihnachtseinkaufsstadt Dresden 2020

öffentlich

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

- 2 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

- | | | |
|-----|---|----------------------------------|
| 2.1 | Vergabenummer: 2019-GB112-00036, Ersatzneubau Stadtteilhaus Johannstadt, Pfeifferhannsstraße, 01307 Dresden, Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, Lph 1-9 stufenweise Beauftragung | V0244/20
beschließend |
|-----|---|----------------------------------|

- 3 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

- | | | |
|-----|---|----------------------------------|
| 3.1 | Vergabenummer: 2019-3751-00015, Lieferung von 1 Stück Intensivtransportwagen (ITW) nach DIN 75076; Mai 2012; mit Wechselkoffersystem oder gleichwertig für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamtes der Landeshauptstadt Dresden | V0273/20
beschließend |
|-----|---|----------------------------------|

- | | | |
|-----|--|----------------------------------|
| 3.2 | Vergabenummer: 2019-4012-00078, Unterhalts- und Grundreinigung BSZ für Wirtschaft, Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden, Gymnasium Dresden-Gorbitz, Leutewitzer Ring 139, 01169 Dresden | V0274/20
beschließend |
|-----|--|----------------------------------|

- | | | |
|-----|--|----------------------------------|
| 3.3 | Vergabenummer: 2019-2735-00019, Rahmenvereinbarung für den Kauf von Dienst- und Schutzbekleidung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen | V0279/20
beschließend |
|-----|--|----------------------------------|

- 4 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

- | | | |
|-----|--|----------------------------------|
| 4.1 | Vergabenummer: 2019-56-00046, Städtisches Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt - Erweiterungsbau Haus C, Integration - Neurochirurgie | V0280/20
beschließend |
|-----|--|----------------------------------|

- | | | |
|-----|---|----------------------------------|
| 4.2 | Vergabenummer: 2019-65-00319, Neubau Einfeld-Sporthalle im BSZ Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1, 01067 Dresden, Los 02 - Rohbau | V0276/20
beschließend |
|-----|---|----------------------------------|

- | | | |
|-----|--|----------------------------------|
| 4.3 | Vergabenummer: 2019-65-00327, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, BSZ Bau und Technik, Güntzstraße 3-5, 01069 Dresden, Los 40 - Elektrotechnik | V0277/20
beschließend |
|-----|--|----------------------------------|

- | | | |
|-------------|---|----------------------------------|
| 4.4 | Vergabenummer: 2019-65-00314, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner", Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 11 - Fliesen- und Plattenarbeiten | V0282/20
beschließend |
| 4.5 | Vergabenummer: 2019-65-00332, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 21 - Bodenbelagsarbeiten | V0283/20
beschließend |
| 4.6 | Vergabenummer: 2019-65-00296, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Riesaer Straße 9-11, 01129 Dresden, Los 02 - Rohbauarbeiten | V0281/20
beschließend |
| 4.7 | Vergabenummer: 2019-65-00337, Errichtung einer Mobilen Raumeinheit für 36 Kinder, Löwenstraße 7, 01099 Dresden. Los 02 - temporärer Erweiterungsbau (MRE) | V0284/20
beschließend |
| 4.8 | Vergabenummer: 2019-GB111-00141, Sanierung zum Auslagerungsobjekt für Schulen, Ginsterstraße 3, 01169 Dresden, Los 30 - Sportanlagen | V0275/20
beschließend |
| 4.9 | Vergabenummer: 2019-GB111-00162, Gymnasium Dreikönigschule, Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, Los BO1 - Rohbau | V0285/20
beschließend |
| 4.10 | Vergabenummer: 2019-GB111-00165, Gymnasium Dreikönigschule, Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, Los - FL B 04 - Fenster | V0286/20
beschließend |
| 4.11 | Vergabenummer: 2019-GB111-00163, Gymnasium Dreikönigschule, Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, Los - B30- Heizung, Lüftung, Sanitär | V0287/20
beschließend |
| 4.12 | Vergabenummer: 2019-GB111-00164, Gymnasium Dreikönigschule, Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, Los B31 - Elektrotechnische Anlagen | V0288/20
beschließend |
| 4.13 | Vergabenummer: 2019-6615-00070, Rahmenvereinbarung Deckentauschmaßnahmen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2020 - 2022, Lose 1 bis 8 | V0289/20
beschließend |
| 4.14 | Vergabenummer: 5046/16 - Nachtrag Nr. 151 - Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz-Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten | V0290/20
beschließend |
| 4.15 | Vergabenummer: 5046/16, Nachtrag Nr. 152 - Denkmalgerechte | V0291/20 |

Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz - Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten Baustellen Gemeinkosten wegen Unterdeckung inf. Störungen

beschließend

nicht öffentlich

- 5 Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen
- 5.1 Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

öffentlich

- 5.2 Offene Beschlussvorlagen

nicht öffentlich

- 6 Vergabebericht 2018 der Landeshauptstadt Dresden
- 7 Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht
Bereich Wirtschaftsförderung
- 8 "Der 3. Dresdner Bildungsbericht" Schwerpunkt berufliche und Studienorientierung
- 9 Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Bereich Wirtschaftsförderung

**V0207/20
zur Information**

öffentlich

Herr Bürgermeister Dr. Lames eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit um 17:30 Uhr. Weiter stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest. Wie bereits am Vortag mitgeteilt, beschränkt sich die Tagesordnung aufgrund der aktuellen Situation auf die zwingend notwendigen Entscheidungen. Die Tagesordnungspunkte des Bereiches Wirtschaftsförderung werden heute nicht behandelt. Dies sei im Vorfeld mit den Fraktionen abgesprochen worden.

Herr Stadtrat Schulze kündigt unter Sonstiges einen schriftlichen Vorschlag für Unterstützungs-/ Hilfsmaßnahmen an, den die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit dem Kultur- und Kreativwirtschaftsverband und den Kulturschaffenden in der Stadt Dresden erarbeitet habe. Dieser solle der Verwaltung auf den Weg gegeben werden.

Frau Stadträtin Sturm spricht sich dafür aus, die Tagesordnung auf die angekündigten Punkte zu beschränken. Der Ausschuss könne heute nicht darüber entscheiden.

Dies wird von **Frau Stadträtin Wagner** unterstützt.

Herr Bürgermeister Dr. Lames erklärt, dass der Vorschlag von Herrn Stadtrat Schulze seitens der Verwaltung entgegengenommen werde. Gleichzeitig gibt er bezüglich von Förderwünschen an die Stadtkasse zu bedenken, dass auch die Landeshauptstadt Dresden Steuerausfälle habe und haben werde, die noch nicht näher beziffert werden können.

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

2.1	Vergabenummer: 2019-GB112-00036, Ersatzneubau Stadtteilhaus Johannstadt, Pfeifferhannsstraße, 01307 Dresden, Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, Lph 1-9 stufenweise Beauftragung	V0244/20 beschließend
------------	--	----------------------------------

Frau Israel, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, bringt den Vergabevorschlag ein.

Zur Abweichung zwischen Plan- und Vergabesumme erklärt sie, dass es sich um ein Pilotprojekt handele, bei dem die BIM-Methode angewandt worden sei, zu der noch keine Erfahrungen vorgelegen haben. Bei dem Bauvorhaben handele es sich um ein Fördervorhaben aus dem Programm „Soziale Stadt“ des Stadtplanungsamtes. Die förderfähigen Kosten würden zu 100 Prozent gefördert. Die Zusatzkosten für Leistungen nach der BIM-Methode würden separat durch das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung finanziert.

Herr Stadtrat Schulze stellt fest, dass ein Büro deutlich günstiger angeboten habe als das hier vorgeschlagene Büro. Weiter bittet er um Erläuterung des Einwandes des Rechnungsprüfungsamtes.

Herr Lerch erklärt, dass nach der Wertungsmatrix der beste Bieter ausgewählt worden sei. Dieser sei nicht unbedingt der günstigste Bieter. Er verweist auf die Wertungskriterien, die nicht nur das Honorar werten. Eingeflossen seien ebenso die Idee und der Lösungsansatz.

Zur Position des Rechnungsprüfungsamtes erläutert er weiter, dass es während des Vergabeverfahrens ein EuGH-Urteil gegeben habe, was die HOAI betreffe. Der Umgang mit dem Urteil sei abgewogen worden, was der Brief darlege.

Herr Stadtrat Vetterlein fragt, warum von drei Büros nur zwei zugelassen worden seien.

Frau Israel gibt Auskunft, dass drei Bewerber eingeladen worden seien. Davon habe ein Büro ein nicht aktuelles Angebot abgegeben, was zum Ausschluss geführt habe.

Herr Stadtrat Wirtz zweifelt an der rechtssicheren Vergabe, wenn das Rechnungsprüfungsamt nicht zugestimmt habe.

Frau Israel verweist auf unterschiedliche Urteile, auch vom EuGH. Das Rostocker Oberlandesgericht habe geurteilt, die Unvereinbarkeit der Honorarmindestsätze der HOAI stelle keinen Mangel dar. Darauf habe man sich bezogen.

Das Rechnungsprüfungsamt habe darauf abgestellt, dass sich die Vergabestelle noch auf Mindest- und Höchstsätze bezogen habe. Es gebe internen Schriftwechsel dazu zwischen Rechtsamt, Rechnungsprüfungsamt und Zentralen Vergabebüro. Letztlich habe Herr Bürgermeister Dr. Lames angewiesen, dass für die Übergangszeit begonnene Verfahren nach dem geltenden Recht zum Zeitpunkt des Beginns des Vergabeverfahrens fortgeführt werden.

Herr Lerch ergänzt, dass der Tragwerksplaner schon beauftragt worden sei. Hätte man wegen des Urteils die Vergabeunterlagen geändert, hätte es passieren können, dass Tragwerksplaner, die nicht beauftragt worden seien oder die sich nicht beteiligt haben, rechtliche Schritte eingeleitet hätten. Man hätte das Verfahren nochmals neu beginnen müssen, was ein Zeitverlust von einem Jahr bedeutet hätte. Deswegen sei intern die rechtliche Abwägung mit allen Beteiligten erfolgt, in der alle Rechtsprechungen zu der Thematik abgewogen worden seien. In die Entscheidung seien die Risiken eingeflossen, wie der Verlust der Fördermittel. Schlussendlich sei, wie im beigefügten Schreiben dargelegt, entschieden worden.

Herr Bürgermeister Dr. Lames erklärt, das Verfahren sei gemäß der HOAI, also der deutschen Rechtslage, begonnen worden. Im Laufe des Verfahrens habe der EuGH die Europarechtswidrigkeit der Preisbindungsregeln festgestellt. Es habe die Frage gestanden, wie man damit im laufenden Verfahren umgehe. Das habe der EuGH nicht geregelt. Die verschiedenen Möglichkeiten seien abgewogen worden. Man habe sich für die Fortführung des begonnenen Verfahrens entschieden und nur dort Anpassungen vorgenommen, wo es ohne Beeinträchtigung des Verfahrens möglich gewesen sei.

Herrn Stadtrat Wirtz liegt als Angehöriger der Ingenieurkammer sehr daran, die Honorarordnung mit ihrer bisherigen Regelung zu verteidigen, also mit Mindest- und Höchstsätzen.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
*JORDAN BALZER SCHUBERT Architekten PartG mbB u.
 Architekten Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter
 Liststraße 10
 01127 Dresden*
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3

3 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

Frau Behrendt stellt diesen sowie die nachfolgenden Vergabevorschläge bis einschließlich Tagesordnungspunkt 4.13 vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt die Vergabevorschläge jeweils zur Abstimmung.

3.1 Vergabenummer: 2019-3751-00015, Lieferung von 1 Stück Intensivtransportwagen (ITW) nach DIN 75076; Mai 2012; mit Wechselkoffersystem oder gleichwertig für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamtes der Landeshauptstadt Dresden **V0273/20 beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
*Fahrtec Systeme GmbH
 Genzkower Straße 10
 17034 Neubrandenburg*
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 3.2 Vergabenummer: 2019-4012-00078, Unterhalts- und Grundreinigung BSZ für Wirtschaft, Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden, Gymnasium Dresden-Gorbitz, Leutewitzer Ring 139, 01169 Dresden V0274/20 beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
KLUGE Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH
Stuttgarter Straße 25
01189 Dresden
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 3.3 Vergabenummer: 2019-2735-00019, Rahmenvereinbarung für den Kauf von Dienst- und Schutzbekleidung des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen V0279/20 beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
August Holder GmbH
Senftenberger Straße 55
01239 Dresden
 für Los 1 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

4 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

- 4.1 Vergabenummer: 2019-56-00046, Städtisches Klinikum Dresden, Standort Friedrichstadt - Erweiterungsbau Haus C, Integration - Neurochirurgie V0280/20 beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
EAG Elektroanlagen und Gebäudetechnik GmbH
Wachbergstraße 6
08280 Aue
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

4.2 Vergabenummer: 2019-65-00319, Neubau Einfeld-Sporthalle im BSZ Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1, 01067 Dresden, Los 02 - Rohbau V0276/20 beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Fuhrmann Bau GmbH
Schulstraße 14
01471 Radeburg
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

4.3 Vergabenummer: 2019-65-00327, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, BSZ Bau und Technik, Güntzstraße 3-5, 01069 Dresden, Los 40 - Elektrotechnik V0277/20 beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
elektro-union freiberg GmbH
Eherne Schlange 27
09599 Freiberg
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

4.4 Vergabenummer: 2019-65-00314, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner", Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 11 - Fliesen- und Plattenarbeiten V0282/20 beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Großenhainer Ausbau GmbH
Radeburger Straße 40
01558 Großenhain
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.5 Vergabenummer: 2019-65-00332, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 21 - Bodenbelagsarbeiten** **V0283/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Raumstudio Falter GmbH

Heidenauer Straße 23

01259 Dresden

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.6 Vergabenummer: 2019-65-00296, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Riesaer Straße 9-11, 01129 Dresden, Los 02 - Rohbauarbeiten** **V0281/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

HFS Hoch- und Tiefbau GmbH

Spreedorfer Straße 169

02730 Ebersbach-Neugersdorf

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.7 Vergabenummer: 2019-65-00337, Errichtung einer Mobilen Raumeinheit für 36 Kinder, Löwenstraße 7, 01099 Dresden. Los 02 - temporärer Erweiterungsbau (MRE)** **V0284/20**
beschließend

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Uwe Riße, Hoch- und Tiefbau

Dorfstraße 5A, OT Sora

01665 Klipphausen

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.8 Vergabenummer: 2019-GB111-00141, Sanierung zum Auslagerungs- V0275/20
objekt für Schulen, Ginsterstraße 3, 01169 Dresden, Los 30 - Sportan- beschließend
lagen**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Dietmar Theodor Machel GmbH
Bischofswerdaer Straße 20
01900 Bretnig-Hauswalde
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.9 Vergabenummer: 2019-GB111-00162, Gymnasium Dreikönigschule, V0285/20
Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, beschließend
Los BO1 - Rohbau**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Uwe Riße, Hoch- und Tiefbau
Dorfstraße 5A, OT Sora
01665 Klipphausen
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.10 Vergabenummer: 2019-GB111-00165, Gymnasium Dreikönigschule, V0286/20
Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, beschließend
Los - FL B 04 - Fenster**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Tischlerei Briesowsky
Oelsa 8
02708 Löbau
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.11 Vergabenummer: 2019-GB111-00163, Gymnasium Dreikönigschule, V0287/20
Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, Los - beschließend
B30- Heizung, Lüftung, Sanitär**

Frau Stadträtin Osiander weist auf eine Diskrepanz hin. Im Deckblatt zum Vergabevorschlag ist eine andere Firma vermerkt, als im Vergabevorschlag selbst.

Frau Behrendt erklärt, dass beim Deckblatt ein Übertragungsfehler passiert sei. Die Firma im Vergabevorschlag sei diejenige, die den Zuschlag erhalten solle.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Haustechnik Schmiedeberg
Altenberger Straße 4
01744 Dippoldiswalde/OT Schmiedeberg
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.12 Vergabenummer: 2019-GB111-00164, Gymnasium Dreikönigschule, V0288/20
Sanierung Haus A-C, Rothenburger Straße 35 in 01099 Dresden, Los beschließend
B31 - Elektrotechnische Anlagen**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Elektro Uhlig
Breitscheidstraße 45
01156 Dresden-Cossebaude
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 4.13 Vergabenummer: 2019-6615-00070, Rahmenvereinbarung De- V0289/20
ckentauschmaßnahmen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2020 - beschließend
2022, Lose 1 bis 8**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

- *Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG, Am Fiebig 11, 01561 Thiendorf
für Los 1*
- *P+S Pflaster und Straßenbau GmbH, Neudorfer Straße 1, 01609 Wülknitz
für Los 2*
- *SAZ GmbH, Dohnaer Straße 168, 01239 Dresden
für Los 3*
- *Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff
für Los 4*
- *Wolff & Müller Tief und Straßenbau GmbH & Co. KG, Drescherhäuser 5c, 01159 Dresden
für Los 5*
- *EUROVIA VBU GmbH, NL Dresden, Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg
für Los 6*
- *HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Kantor-Pech-Straße 4c, 01454 Wachau OT Lomnitz
für Los 7*
- *STRABAG AG Dir. Sachsen/Thüringen Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden
für Los 8*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

4.14 Vergabenummer: 5046/16 - Nachtrag Nr. 151 - Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz-Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten **V0290/20 beschließend**

Herr Kalbe stellt diesen sowie den nachfolgenden Nachtrag vor. Bei der Bauausführung der denkmalgerechten Instandsetzung der Augustusbrücke habe man eine Vielzahl von Bauablaufstörungen festgestellt bzw. hinnehmen müssen, die zu einer Verlängerung der Bauzeit führen, was Einfluss auf den sogenannten Ausgleich der allgemeinen Geschäftskosten des Auftragnehmers habe. Die Baufirma habe in ihrer Kalkulation allgemeine Geschäftskosten berücksichtigt, die an Bauzeit und Bauvolumen gekoppelt seien. Durch die Störungen bestehe ein Anspruch auf Ausgleich. Dieser werde in der Regel zum Bauende durchgeführt. Da die Tendenz erkennbar sei, dass die Landeshauptstadt noch einen erheblichen Zuschlag bezahlen müsse, habe man sich über das Prozedere (Art und Weise der Feststellung dieser Kosten) baubegleitend verständigt und diesen Nachtrag verhandelt. Zum Stichtag 19.03.2019 habe man einen Betrag festgestellt. Das sei Inhalt der Nachträge zu den Baustellengemeinkosten sowie den allgemeinen Geschäftskosten.

Herr Stadtrat Schulze bemerkt, dass in diesem Ausschuss bereits mehrere Nachträge vorgestellt worden seien. Er möchte wissen, was das für Störungen seien, wer diese verursacht habe und auf welcher Grundlage die Kosten errechnet worden seien.

Herr Kalbe erklärt, dass diese Störungen zu 100 Prozent in den Verantwortungsbereich der Landeshauptstadt Dresden fallen, weil sie in der Regel mit dem Bauwerk zu tun haben. Die Brücke sei 100 Jahr alt. Man habe sich zu einer denkmalgerechten Instandsetzung verpflichtet. Ein großer Komplex der Störungen sei einer Vielzahl von Abweichungen zwischen den Unterlagen sowie dem vorgefundenen Bestand zuzurechnen. Des Weiteren habe man den Baubeginn für Januar 2017 ausgeschrieben. Dieser konnte nicht eingehalten werden, weil zu dem Zeitpunkt noch kein Baurecht vorgelegen habe. Daher habe man eine Bindefristverlängerung eingehen müssen. Mit dem eigentlichen Bau habe man erst im April 2017 beginnen können. Das habe mehr Zeit und mehr Leistung verursacht.

Herrn Stadtrat Kaden ist klar, dass dem Unternehmen die Bezahlung dieser Kosten zustehe. Er fragt, wie diese Forderungen seitens des Auftraggebers geprüft worden seien, um sich auf eine nachvollziehbare Größenordnung zu verständigen und ob weitere Nachträge zu erwarten seien.

Herr Kalbe teilt zur Preisprüfung mit, dass mehrere Ingenieurbüros beauftragt seien, diese Preisprüfung vorzunehmen. Das sei bei diesem Bauvorhaben relativ einvernehmlich, weil die Kalkulationsgrundlage, die der Auftragnehmer bereits der Ausschreibung vorgelegt habe, gerade in der Position Baustellengemeinkosten eindeutig sei. Es würde diese Kalkulation anhand des Bauablaufs fortgeschrieben. Nichts desto trotz gebe es Korrekturen, die in der Anlage zur Vorlage vermerkt seien.

Weiter stellt er klar, dass es immer wieder Nachträge gebe, jedoch momentan nicht in der Größenordnung wie heute vorliegend.

Herr Stadtrat Wirtz erklärt zum Nachtrag aufgrund der Bauzeit, wenn sich die Bauzeit verändere, entstehe dem Unternehmer ein Anspruch auf Ersatz seiner Aufwendungen. Er dürfe dann seine Baustelleneinrichtung und seine Gemeinkosten gesondert in Rechnung stellen. Ursprünglich habe er diese Kosten auf die vereinbarte Bausumme umgelegt. Wenn er seine Leistungen länger vorhalten müsse (wie Baugeräte, Baumaterialien, Personal umdisponieren), müsse dieser Aufwand ersetzt werden. Das Verfahren sei sehr transparent. Die bisherigen Nachträge begründen schlussendlich diesen Nachtrag.

Frau Stadträtin Osiander bittet um Erläuterung, warum die Kosten in zwei Nachträgen geteilt worden seien. Unterschiede habe sie beim Zeitraum festgestellt.

Herr Kalbe antwortet, der Nachtrag 151 betreffe die allgemeinen Geschäftskosten und der Nachtrag 152 die Baustellengemeinkosten. Beide haben unterschiedliche Kalkulationsgrundlagen, weshalb die Splittung erfolgt sei.

Allgemein erläutert Herr Kalbe, dass die Nachträge deshalb unterteilt seien, weil unterschiedliche Förderprogramme für diese eine Maßnahme in Anspruch genommen worden seien. Selbst gleiche Leistungspositionen würden daher unterschiedlich abgerechnet.

Weitere Fragen bestehen nicht. **Herr Bürgermeister Dr. Lames** bringt jeweils den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Hentschke Bau GmbH

Zeppelinstraße 15

02625 Bautzen

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3

4.15 Vergabenummer: 5046/16, Nachtrag Nr. 152 - Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadenbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und angrenzende Ingenieurbauwerke einschließlich Erneuerung Schloßplatz - Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Los - Zusatzleistungen für Mehrkosten Baustellen Gemeinkosten wegen Unterdeckung inf. Störungen

**V0291/20
beschließend**

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Hentschke Bau GmbH

Zeppelinstraße 15

02625 Bautzen

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3

5.2 Offene Beschlussvorlagen

inhaltsleer

Herr Bürgermeister Dr. Lames schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Manuela Richter
Schriftführerin

Anja Osiander
Stadträtin

Tilo Wirtz
Stadtrat

